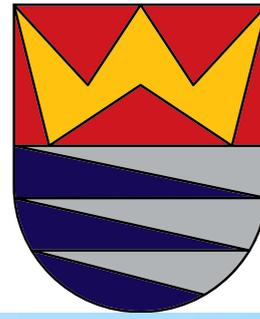


Gemeindenachrichten Weibern



Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 3	Amtliche Mitteilungen
Seite 4	Badesee
Seite 5	Freunde der Erde und Fairtrade
Seite 6	Bienenfreundliche Gemeinde und aus der Bücherei
Seite 7	Aus dem Kindergarten
Seite 8	Aus den Vereinen
Seite 9	Landesjagdverband
Seite 10	Hui statt Pfui
Seite 11	Willkommensmappe
Seite 12	MUFUKU Ausstellung

Die Badesaison kann am Badesee Geboltskirchen/Weibern ab Mai beginnen.

Aktuelle Informationen auf Seite 4.

Der Gemeinderat hat beschlossen - Sitzung vom 11. März 2021

Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zum Nachtragsvoranschlag 2020 wurde ebenso wie der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses über eine Prüfung der Gemeindegebarung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Rechnungsabschluss 2020 hat sich trotz der schwierigen Lage positiv entwickelt und wurde einstimmig beschlossen.

Die Fischwässer Zinsel-, Malvent- und Reiterbach wurden zur Verpachtung ausgeschrieben. Interessenten können ihre Angebote bis 4. Juni 2021, 12.00 Uhr am Gemeindeamt Weibern abgeben.

Die Vergabe eines TLF-B 2000 für die FF Weibern wurde beschlossen. Der Auftrag wurde mit einer Gesamtsumme von € 373.251,60 an die Fa. Seiwald Karosseriebau GmbH aus Oberalm vergeben.

Der Löschungserklärung eines Wiederkaufsrechtes der Gemeinde auf der Liegenschaft EZ 469, Weißenweg wurde zugestimmt.

Vermessung 220 kV Leitung - Anrainerinformation

Die Firmen Korschineck & Partner ZT Vermessung GmbH, Wien und AFRY Austria GmbH, Salzburg wurden von der Austrian Power Grid AG mit Vermessungsarbeiten zur Erhaltung und Plandokumentation der bestehenden Hochspannungsleitungen in Österreich beauftragt. Dabei sollen die Mastpositionen, die Masthöhen und Leiterseile wie auch die Infrastruktur im Bereich der Leitungen für etwaige Revisionen ermittelt und in Plänen dargestellt werden.

Im Zeitraum März 2021 bis Dezember 2021 soll die Hochspannungsleitung 220kV St. Peter - Ernsthofen bearbeitet werden. Zudem wird voraussichtlich im Mai 2021 mittels

Eine Stellungnahme zur Straßenumlegung im Bereich des Lagerhauses Weibern wurde beschlossen.

Die Finanzierungsbestätigung sowie die Vollmachtserteilung für die Grundeinlöseverhandlung zur Gehsteigerrichtung in Pesendorf (L519 Innbachtal Straße km 28,020 - km 28,378) wurde beschlossen.

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, Einzeländerung Nr. 5.17 inklusive Änderung Nr. 11 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 (Polytherm) wurde grundsätzlich zugestimmt.

Der Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvertrag mit der Firma Polytherm Gebäudeverwaltungs GmbH wurde beschlossen.

Der Beitritt der Gemeinde Weibern zum Gemeindeverband „Haager Lies reloaded“ wurde beschlossen.

Hubschrauber eine Laserscan- und Orthofotobefliegung durchgeführt.

Die Vermessungsarbeiten werden auf Basis des Vermessungsgesetzes durchgeführt und sollen bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Die beiden Vermessungsunternehmen ersuchen die Anrainer höflich um Duldung der zeitweisen Inanspruchnahme (Betreten) der Grundstücke zum Zweck der Vermessung und bedanken sich für die Unterstützung.

Freie Mietwohnungen

Eine Wohnung im zweiten Stock mit einem Ausmaß von 71,57 m² ist ab Mai zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia. Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten, Heizungskosten und Garagenmiete (exkl. Strom): € 640,34.

Eine Wohnung im Erdgeschoß mit einem Ausmaß von 90,06 m² ist ab Juni 2021 neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia. Voraussichtliche monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten, Heizungskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom): € 760,47.



Eine Wohnung im ersten Stock mit einem Ausmaß von 58,93 m² ist ab sofort neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia.

Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom und Heizung): € 485,14.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern, Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at

Redaktion: Gemeinde Weibern E-Mail: gemeindeamt@weibern.at

Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Frömel, Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni 2021): Freitag, 7. Mai 2021

Neuverpachtung Fischereirechte

K u n d m a c h u n g

Gemäß § 94 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weibern hat in seiner Sitzung am 11. März 2021 beschlossen, folgende Fischereirechte ab Oktober 2021 neu zu verpachten:

- Zinselbach (Ordnungsnr.: 18/16.1)
- Malventbach (Ordnungsnr.: 18/10.2)
- Reiterbach (Ordnungsnr.: 17/9/3.1)

Die Pachtdauer beträgt acht Jahre. Pachtfähige Interessenten (gem. § 2 Z 6 Oö. Fischereigesetz 2020), können ihre Angebote für ein oder mehrere Fischereirecht(e) bis 04. Juni 2021, 12 Uhr verschlossen beim Gemeindeamt Weibern abgeben.

Bieter aus der Gemeinde Weibern werden bei der Vergabe bevorzugt behandelt. Den bestehenden Pächtern wird bei der Pachtsumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Die Angebote müssen enthalten:

- 1) Name und Adresse des Anbotlegers
- 2) Bezeichnung des gewünschten Fischwassers
- 3) Höhe der angebotenen Pachtsumme pro Jahr in Euro.

Die Öffnung der Angebote erfolgt sodann in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08. Juni 2021.

Oberösterreich radelt und Weibern radelt mit!

Vom 20.3. bis 30.9.2021



Ab 20. März können sich alle GemeindebürgerInnen für Weibern bei „Oberösterreich radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele. Die Gemeinde Weibern ruft alle auf mitzumachen. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

Ganz einfach mitmachen

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Gemeinde Weibern im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden.
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Natürlich wollen wir den anderen davonradeln und in der Gemeinde-Statistik ganz nach oben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns über viele UnterstützerInnen.

Viel Spaß beim Radeln wünscht Radfahrbeauftragter Rudi Gattinger

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Blutspenden



BLUTSPENDEAKTION

WEIBERN

Montag, 7. Juni 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Mehrzweckhalle



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Sackerl fürs Gackerl

„Sackerl fürs Gackerl“ gehören nicht hierher sondern in den Mülleimer!“



Es wird immer wieder festgestellt, dass die Sackerl fürs Gackerl nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Leider werden diese unachtsam einfach in der Natur entsorgt. Sollte sich diesbezüglich keine Besserung einstellen, muss geprüft werden, ob die Bereitstellung der Hundekotbeutel eingestellt werden muss.

Alle Hundebesitzer bzw. alle die Hunde ausführen werden gebeten im Sinne eines guten Zusammenlebens die Hundekotbeutel ordnungsgemäß zu entsorgen.

Badesee Leithen ist für Saisonstart gerüstet

Die Badesaison kann am Badesee Geboltskirchen/Weibern ab Mai beginnen. Die Freizeiteinrichtung ist nicht nur ideal für den Badespass sondern auch eine Idylle für Erholungssuchende. In den Herbst- und Wintermonaten wurden eine Reihe von Sanierungsmaßnahmen vorgenommen:

Die Stege am Badesee konnten durch die Bauhofmitarbeiter von Geboltskirchen und Weibern abgetragen und von zwei Arbeitsgruppen des Fischerbundes Oberes Trattnachtal im Februar mit einem neuen Lärchenholzbelag versehen werden. Beim Biotop auf der Waldseite wurde eine Drainage eingezogen, damit die nassen Flächen beseitigt werden können. Die Gehwege werden wieder vom Schlamm befreit und wenn nötig eingeschottert. Leider hat der Biber das Gehölz in Mitleidenschaft gezogen. Die gesunden Bäume rund um den Badesee wurden mit einem Gitter ummantelt. Bereits im Vorjahr hat der Fischerbund im Badesee eine Pumpe installiert, die gewährleisten soll, dass ein entsprechender Sauerstoffgehalt vorhanden ist und der Schlamm am Boden wieder belebt wird. Für die Parkraumbewirtschaftung wurde ein neuer Parkscheinautomat am Parkplatz Richtung Weibern angemietet, bei dem jetzt auch mit Bankomat- oder Kreditkarte bezahlt werden kann. Neu ist der Zeitraum vom 1. Mai bis 15. September. Das Ticket kostet € 3,- für die Benützung der Parkplätze mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen. Die Automaten haben weiterhin keine Geldwechselfunktion. Man kann aber auch eine Saisonkarte erwerben, die am Gemeindeamt und beim Kiosk Badesee zum Preis von € 30,- erhältlich ist. Ab 1. August wird die Saisonkarte zum halben Preis abgegeben. Für die Bewohner der Verbandsgemeinden Geboltskirchen, Hofkirchen/Tr. und Weibern gibt es ermäßigte Saisonkarten zum Preis von € 20,-.

Der Wasserverband Trattnachspeicher Leithen wünscht einen schönen Aufenthalt am Badesee Leithen.



Beim Rückhaltebereich ist ebenfalls einiges geschehen:

Die Pegelstelle konnte im Vorjahr von der Hydro des Landes bzw. vom Gewässerbezirk Grieskirchen durch eine digitale Messstelle ersetzt werden. Die Messlatten wurden neu angebracht und entlang der Messstelle eine Stiege angefertigt.

Bei einer Anlagenbeschau wurde auf den aufgehenden Strauchbewuchs bei der Hochwasserentlastung hingewiesen. Das Fernhalten von Wurzeln zur Verhinderung einer Beschädigung des Betons war unbedingt erforderlich. Auf der Schotterfläche soll jetzt eine Magerwiese entstehen.

Der Einlaufbereich mit dem Rechen wird langfristig auch zu sanieren sein und die Äste sollen bereits im Gerinne aufgefangen werden.



Freunde der Erde Sammelpass

Gutes tun, das Klima schützen und Pickerl sammeln - Mach mit - zusammen für unsere Gemeinde und das Klima!

Unsere Gemeinde nimmt von 17. Mai bis 11. Juni 2021 an der FREUNDE DER ERDE-Sammelpassaktion teil, die in Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ und dem Land OÖ entstanden ist. Gemeinsam mit euch wollen wir unsere regionalen Betriebe unterstützen und durch klimafreundliches Verhalten unseren Beitrag für den Klimaschutz aufzeigen!

Mitmachen können Groß und Klein – sammelt mit den zugestellten Pässen im Aktionszeitraum durch klimafreundliches Verhalten Pickerl bei unseren Partnern.

Die vollen Sammelpässe gebt ihr bis 18. Juni 2021 auf dem Gemeindeamt ab, denn für's Mitmachen gibt es für jeden ein kleines Dankeschön und die automatische Teilnahme am Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen! Zudem erhalten alle Gemeinden eine erhöhte Klimaförderung sowie die drei fleißigsten Sammlergemeinden in OÖ ein Preisgeld von € 1000,-.

Fürs Mitmachen verlosen wir wieder schöne und wertvolle Geschenkskörbe mit regionalen und fair gehandelten Produkten! Auch der/die fleißigste Sammler/in wird prämiert! Es zahlt sich aus!



Pickerl gibt es bei :

- Kaufhaus Stehrer
- Altstoffsammelzentrum
- Spezerei
- Postpartner
- Raiffeisenbank
- Wirt in Schwarzgrub
- Roitinger's Wirtshaus
- Konditorin Romana Weiß
- Raumausstatter J. Oberndorfer

Die Sammelpässe samt Info werden zeitgerecht an die Haushalte ausgeteilt. Bitte volle Pässe ins Postfach am Gemeindeamt einwerfen. Im Foyer des Gemeindeamtes liegen weitere Pässe zur freien Entnahme auf!

Wie FAIRTRADE für bessere Bedingungen im Kakaoanbau kämpft!

...und Weibern als Fairtrade-Gemeinde „kämpft mit“!

14 Millionen Menschen bestreiten ihren Lebensunterhalt mit der Produktion von Kakao. Geschätzte 90% des weltweit produzierten Kakao stammt von Familienbetrieben, die oft nur kleine Felder von weniger als 5 Hektar bewirtschaften. Viel zu oft erhalten sie für ihre Produkte zu niedrige Preise – unter dem eigentlichen Marktwert.

FAIRTRADE bietet mit Beratung die Möglichkeit ihre Arbeits- und Lebensqualität zu steigern und in eine nachhaltige Zukunft zu investieren!

FAIRTRADE kämpft gegen ARMUT, KINDERARBEIT, PERSPEKTIVLOSIGKEIT, BENACHTEILIGUNG.



Um diese Problemfelder wirksam zu bekämpfen bietet Fairtrade:

- Verankerung von existenzsichernden Einkommen und Erarbeitung von Fairtrade Mindestpreisen und Ermittlung der „wahren“ Kosten
- Unterstützung für Etablierung fairtrade zertifizierten Kakao am österreichischen Markt
- Verbindliche Gesetze für nachhaltiges Wirtschaften
- Stärkung nachhaltiger Produktion durch Handels- und Partnerschaftsabkommen
- Maßnahmen zum Ausgleich der ungleichen Machtverteilung in den Lieferketten

In der „Spezerei“ wird für die Bevölkerung von Weibern und Umgebung fair gehandelter Kakao und Schokolade zum Kauf angeboten! Bei dem großen Angebot ist (fast) für jede und jeden was dabei! Das EZA-Team und die Fairtrade-Gemeinde Weibern freuen sich über deine/ihre Unterstützung!



„Wer morgen noch Schokolade essen möchte, muss heute Kakaobäuerinnen und –bauern angemessen bezahlen.“
Kakao Produzentin DahOho Gboklela von der FAIRTRADE-Kooperative ECAKOG



Zeig uns deinen bienenfreundlichen Garten

Schicke ein Foto von deiner Blumenwiese, deinem bienenfreundlichen Garten oder Balkon für den virtuellen bienenfreundlichen Gartenspaziergang auf der Homepage der Gemeinde Weibern (www.weibern.at).

Foto: Fritz Steiner



So geht's:

- Mache 1-3 Fotos von deiner Blumenwiese, deinem bienenfreundlichen Garten (Mai - September 2021)
- Schicke deine Bilder an : regina@roitinger.net (Schreibe deinen Namen und deine Adresse dazu)

Schon bald werden deine Fotos auf unserer Website präsentiert und alle Weiberner zum virtuellen bienenfreundlichen Gartenspaziergang eingeladen.

Die bienenfreundliche Gemeinde freut sich auf dein Foto!

Tipps für den bienenfreundlichen Garten auch auf: www.bienenfreundlich.at

Mitteilung aus der Gemeindebücherei

Während des letzten Jahres musste die Gemeindebücherei wegen der Covid-19-Pandemie(-Lockdowns) dreimal geschlossen werden.

Zurzeit können in der Gemeindebücherei (als in einer der wenigen Institutionen) zu den Öffnungszeiten Medien entlehnt und zurückgebracht werden.

Dabei müssen Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Tragen einer FFP2 Maske (Kinder Mund-Nasenschutz)
- Handdesinfektion
- Maximal 3 Personen in der Bücherei
- Einhalten der Abstandsregel (2 m)
- Kurze Aufenthaltsdauer in der Bibliothek

Sicherheitshalber werden alle zurückgebrachten Medien vom Büchereiteam eine Woche in „Quarantäne“ geschickt und kommen erst danach wieder in die Regale.

Trotz der Lockdowns und der momentan schwierigen Zeit war und ist das Büchereiteam sehr bemüht, neue Bücher, Zeitschriften und Medien einzukaufen und den Medienbestand immer aktuell zu halten. In der Bücherei sind alle willkommen, egal ob jung oder alt, ob groß oder klein, das Büchereiteam freut sich über jeden Besuch.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 09:30 - 11:00 Uhr
 Donnerstag: 16:30 - 19:00 Uhr
 Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

<p>Dutzler, Herbert Die Welt war eine Murre Roman</p>	<p>Helfer Monika: Vati, Roman</p>	<p>Stipsits, Thomas: Die Uhdler Verschörung, Burgenlandkrimi</p>	<p>Fitze, Sebastian, Der Heimweg, Krimi</p>
<p>Oliver, Ben, The Loop, Jugendbuch</p>	<p>Tonies: Feuerwehrmann Sam, Räuber Ratte</p>	<p>Brodnig, Ingrid, Einspruch, Sachbuch</p>	<p>Tim, Ina: Robuste Schönheiten für den Garten, Sachbuch</p>

Der Kindergarten begrüßt den Frühling

Die Kinder gestalteten Frühlingsblumen um den Frühling willkommen zu heißen und somit den Winter auszutreiben. Sie gingen durch den Ort und sangen Frühlingslieder. „Winter geh nach Haus“ unter diesem Motto verabschiedeten sie sich vom Winter, der uns alle in diesem Jahr sehr reichlich mit Schnee beschenkt hat. Nun konnten schon die ersten Frühlingsblumen entdeckt und die ersten Sonnenstrahlen genossen werden. Das Team freut sich auf eine schöne Frühlingszeit mit den Kindern.



Der Kindergarten wünscht Andrea Roitinger alles Gute

Für Andrea Roitinger beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Sie hat sich dafür entschieden einen neuen Weg zu gehen und verlässt somit mit 26. März 2021 das Kindergartenteam. Wir möchten uns sehr herzlich für ihr Engagement und ihre liebevolle Art zu den Kindern bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Für insgesamt 12 Jahre hat sie unseren Kindergarten mit ihrer Fröhlichkeit bereichert. Deshalb war es uns wichtig, ihr noch einen schönen Abschied zu ermöglichen. Bedanken möchten wir uns auch bei Andrea für ihre Mühe, die sie sich für ihre Verabschiedung gemacht hat. Jedes Kind hat von ihr einen selbstgenähten Anhänger für die Tasche erhalten. HERZLICHEN DANK!



Andrea wurde vom Kindergarten „rausgeschmissen“ und wir begrüßen neu in der Katzensgruppe Adél Kömives. Wir wünschen Adél alles Gute für ihre neue Aufgabe. Der Schlüssel wurde nun übergeben.

Des weiteren begrüßen wir neu in unserem Team Sylvia Stockinger, diese wird nun die Einzelintegration von Adél Kömives übernehmen, auch ihr wünschen wir alles Gute für die neue Aufgabe.

Kinder sicher gehen - so kann's jeder sehen

Jeder Gehweg hat zwei Seiten, komm und mach mit.

Die Kinderseite ist die Seite des Gehwegs, an der die Häuser oder Gärten sind. Die Erwachsenen gehen auf der anderen Hälfte. Unterstütze beim Bemalen des Gehwegs bei euch zu Hause vor der Tür. Farben und Pinsel werden von den Kinderfreunde Weibern zur Verfügung gestellt.

Diese Familienaktion ist zeitlich unbegrenzt.

Jeder der Zeit und Lust hat kann sich daran beteiligen, die Gehwege in Weibern sicherer zu machen.

Alle die mitmachen bekommen ein kleines Geschenk.

Bei Interesse bitte melden unter: 0699/19781000 Sandra Zöbl.



Diese Idee stammt vom Kinderfreunde Mitglied Edith Schickmair.

Die Kinderfreunde haben auch für DEINE Idee ein offenes Ohr.

Das Team „Die Kinderfreunde Weibern“

Kinderkrebshilfe sagt Danke

Durch die tolle Unterstützung von zahlreichen Firmen, Vereinen und Privatpersonen aus unserer Umgebung konnten wir € 11.000,- an die OÖ. Kinderkrebshilfe überweisen, obwohl wir den Weihnachtsmarkt Corona bedingt absagen mussten. Wir freuen uns, dass wir die Kinderkrebshilfe auch in dieser schwierigen Zeit unterstützen können und bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern.



Wildkräuter im Frühling

Gesund mit der Kraft der Natur



Kräuterwanderung + Workshop mit Regina Roitinger und Maria Marböck

Freitag, 7. Mai 2021, 16.00 Uhr;
Fam. Roitinger, Niederndorf 7

Dauer: ca. 4 Stunden; Kosten: 25 Euro
Anmeldung: bei Regina Roitinger
(regina@roitinger.net 0664-3443600)
bis 30.4.2021;
begrenzte Teilnehmerzahl!

Wildkräuter für die basische Küche und die Gesundheit

Wildkräuter bereichern nicht nur geschmacklich die basische Küche, sondern schenken uns auch wertvolle Inhaltsstoffe für unsere Gesundheit.

Wir lernen bei einer Kräuterwanderung die ersten Frühlingskräuter kennen und erfahren von ihrer Kraft für unsere Gesundheit. Aus den gesammelten Kräutern zaubern wir gesunde Köstlichkeiten.

Inhalte

- eindeutige Erkennungsmerkmale von essbaren Frühlingskräutern
- Tipps zum Sammeln von Wildkräutern
- Verwendungsmöglichkeiten für Gesundheit, Schönheit und in der Küche
- Tinktur, Öl und Salbe herstellen
- Kochen und Verkosten
- Skriptum mit Rezepten

Mitzubringen:

festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, eventuell Sammelkörbchen





Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Foto: K. Kücher



Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe. Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald

und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren „Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe:

Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. „Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen

werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oö. Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt „Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Wildrettung zur Mähzeit

Foto: B. Moser



Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen.

Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. Das Muttertier begibt sich dann alleine

auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. „Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten den zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen, vor dem Mähtod.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der Oö Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Hui statt Pfu

Unter dem Motto „HUI statt PFUI“ fand am Samstag, 27. März im gesamten Gemeindegebiet eine große Flursäuberungsaktion statt.



Die Gemeinderats- und Fraktionsmitglieder sowie zahlreiche freiwillige HelferInnen zeigten wie wichtig ihnen eine saubere Umwelt ist. Insgesamt beteiligten sich 98 engagierte Jugendliche und Erwachsene an der vom Umweltausschuss organisierten Aktion.

Ausgerüstet mit kostenlos vom Bezirksabfallverband zur Verfügung gestellten Müllsäcken und Handschuhen durchsuchten 17 Gruppen eifrig die Bachufer sowie die Wald- und Straßenränder der Gemeinde. Das Sammelergebnis war beeindruckend und erschütternd zugleich. Unverständlich ist, dass Müll trotz vielfältiger Entsorgungsmöglichkeiten immer noch unsachgemäß beseitigt wird.

Am Areal des Gemeindebauhofs entstand ein riesiger Müllberg. 25 Stk. Autoreifen, ca. 300 kg Metall, ca. 100 kg Bauschutt bzw. Baurest, 30 Säcke Müll und jede Menge Kunststoffplanen wurden anschließend zur Entsorgung im ASZ abgegeben.

Der Umweltausschuss bedankt sich sehr herzlich für das tolle Engagement der zahlreichen HelferInnen. Alle Beteiligten haben damit zur Verschönerung unserer Gemeinde beigetragen und einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Willkommensmappe



Zusammen mehr Freude an der Fotografie finden und dabei immer wieder Neues lernen - das ist die Devise unseres FotoClubs. Neben Bildbesprechungen, Fotoausflügen, Seminaren, Workshops und Diavorträgen haben wir uns zum Ziel gesetzt, besondere Ereignisse in der Gemeinde zu dokumentieren und so für kommende Generationen festzuhalten.

Gründet wurde der Club im Jahr 1980 von einer kleinen Gruppe ambitionierter Hobby-Fotografen. Viele von ihnen haben eine Menge Zeit und etliches Lehrgeld geopfert, bis die gewünschten Ergebnisse entstanden.

Die jungen Clubmitglieder profitieren heute von diesen Erfahrungen, weil sie von den „alten Hasen“ viel über die Grundlagen der Fotografie lernen. Im Gegenzug bringen „die Jungen“ viele neue Erkenntnisse aus

dem Bereich der digitalen Fotografie ein, denn die rasante Entwicklung der Technik macht auch vor der Fotoszene nicht Halt. So ergibt sich ein sehr harmonisches und zukunftsorientiertes Miteinander.

Damit teure Ausrüstungsgegenstände nicht jeder selbst kaufen muss, schaffen wir diverse Leihgeräte gemeinschaftlich an. Von verschiedenen Digitalkameras, Spezialobjektiven über Diascanner und Fotodrucker bis hin zu einem Reproduktionsgerät und einer professionellen Blitzanlage können unsere Mitglieder hochwertige Geräte kostenlos ausleihen und benutzen.

Im Moment sind wir etwa 45 Mitglieder. Erfreulicherweise mit steigender Tendenz. Neue Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen an unseren Clubabenden teilzunehmen - natürlich ohne jegliche Verpflichtung. (-199 Wörter)



Wissenswertes	
Gründung:	1980
Mitglieder aktiv	-15
Mitglieder gesamt	-45
Kontakt:	
Markus Murauer (Obmann)	
Dirisam	4675 Weibern
07732 / 1234567	
fotoclub@weibern.at	
www.fotoclub.weibern.at	



Beispielhafte Seite des FotoClub Weibern

Liebe Weibernerinnen und Weiberner!

Ein Arbeitskreis rund um den Sozialausschuss beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Erstellung einer Willkommensmappe. Wichtige und interessante Informationen über Weibern, unsere Vereine, Betriebe und Institutionen werden darin enthalten sein.

Alle neu zugezogenen MitbürgerInnen sollen mit dieser Mappe die Möglichkeit bekommen, unseren Ort schnell und umfassend kennenzulernen. Denn unsere Gemeinde hat viel mehr zu bieten als man auf den ersten Blick vermuten würde. Das möchten wir ins Bewusstsein bringen und mit Stolz sichtbar machen.

Wir möchten allen die Gelegenheit bieten, sich kostenfrei in diesem Nachschlagewerk zu präsentieren. Egal ob Verein, Handwerk, Gastronomie, Kultur oder Sport, Dienstleister oder Direktvermarkter, jeder ist herzlich eingeladen sich in Wort und Bild vorzustellen.

Wenn auch Sie sich in dieser Mappe präsentieren möchten, dann melden Sie sich bis Ende April am Gemeindeamt. Dort gibt es genaue Infos, welche Unterlagen in digitaler Form benötigt werden.

Ein Musterbeispiel des FotoClub zeigt, wie Ihre Präsentation in der Willkommensmappe aussehen könnte.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

*Bürgermeister Manfred Roitinger
und Sozialausschussobmann
Bernhard Stockinger*

Herbert Egger „Retrospektive #1“

Eröffnung: Donnerstag, 29. April 2021, 20.00 Uhr

Worte: Hannah Bruckmüller

Buffet: Spezerei Weibern

Eröffnungsablauf entsprechend der Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung

Info: www.mufuku.weibern.at (tagesaktuelle Angaben!)

Ausstellung: 30. April bis 04. Juli 2021

Do. und Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr (ausgen. Feiertage) oder nach Vereinbarung

Kontakt: mufuku@weibern.at | Gemeindeamt 4675 Weibern, Hauptstraße 5
+43 7732 2555 | +43 664 6007247233



Geh- und Radweg
Weibern „Transition“

Der MUFUKU Weibern würdigt den Peuerbacher Künstler Herbert Egger mit einer Retrospektive.

In der umfassenden Einzelausstellung werden Kunstwerke des international renommierten Bildhauers aus den letzten vier Jahrzehnten gezeigt.

Neben der Frage der Form steht vor allem das Material im Zentrum der künstlerischen Praxis von Herbert Egger. Seine Plastiken und Skulpturen entstehen aus Holz, Stahl, Wachs, Draht und Schaumstoff.

In seiner künstlerischen Produktion kommen auch neueste Technologien zum Einsatz, zuletzt hat der Künstler etwa mit der Methode des 3D-Drucks gearbeitet.

Einen ebenso wichtigen Teil seines Werks nehmen malerische und fotografische Arbeiten ein. Bildhauerische Aspekte und Fragen der Räumlichkeit stehen im Fokus des künstlerischen Interesses.

Das Werkspektrum von Herbert Egger umfasst auch Kunstwerke im öffentlichen Raum, beispielsweise „Global Home“ für die Landesgartenschau in Aigen-Schlögl oder die Skulptur „Transition“ am Radweg in Weibern, wo er außerdem in der Volksschule die Wandskulptur „Stand by Body“ als Kunst am Bau Projekt umgesetzt hat.

In den letzten Jahren hat Herbert Egger in Spanien, Island, China, Japan oder Indien ausgestellt, unter anderem auch im Rahmen der 57. Biennale von Venedig.

Er lehrt Bildhauerei an der Kunstuniversität Linz und ist Leiter der Werkstätte „Abform und Abguss“. Seine künstlerische Position zeichnet sich durch die konsequente Auseinandersetzung mit der Form- und Materialwahl und dem Verhältnis von Raum und Körper aus, die neue Sichtweisen auf unsere Welt eröffnet.



Herbert Egger

*1961 Bad Goisern, lebt und arbeitet in Peuerbach / 1983 - 1989 Kunststudium an der Universität für Kunst und Industriedesign in Linz / 1999 - Staatstipendium für bildende Kunst / 1990 - Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung / Seit 2006 Dozent an der Kunstuniversität Linz, Abteilung für Bildhauerei – transmedialer Raum, Leiter der Werkstätte Abform und Abguss / Ausstellungen im In- und Ausland / Teilnahme an zahlreichen Symposien / Kunst am Bau – Projekte



VS Weibern „Stand by Body“



Eine Abwicklung am Dorfbood'n



Landesgartenschau Aigen/Schlögl
„Global Home“

Alle Fotos: © gvdB